

Mainz, 23.01.2014

Antrag **0746/2011 zur Sitzung Mainzer Seniorenbeirat am 05.05.2011**

Informationsweitergabe der Stadtverwaltung an den Seniorenbeirat der Stadt Mainz

Der Seniorenbeirat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung und die Ortsbeiräte werden gebeten, den Seniorenbeirat bei allen seniorenrelevanten Themen bereits von Anfang an in die Vorbereitungen mit einzubeziehen.

Begründung:

Die Vertreterinnen und Vertreter müssen immer wieder feststellen, dass sie im Vorfeld bei Beratungen weder informiert noch eingebunden werden. Ein gutes Beispiel hierfür ist die Mainzelbahn. Wäre ein Mitglied des Seniorenbeirates durch seine ehrenamtliche Tätigkeit im Ortsbeirat Mainz-Marienborn nicht darüber informiert worden, wäre der Seniorenbeirat zu den Vorgesprächen vor Ort nicht mit dabei gewesen. So konnte dies noch unbürokratisch geklärt werden.

Aufgrund des demografischen Wandels sollte es inzwischen bei der Stadtverwaltung, den Ortsbeiräten und den stadtnahen Gesellschaften selbstverständlich sein, den Seniorenbeirat rechtzeitig in die seniorenrelevanten Planungen mit einzubeziehen. Diese Einbeziehung sollte nicht nur beim seniorengerechten Wohnen, sondern gleichermaßen auch bei seniorenrelevanten Neu- und Umbauten, sowie Änderungen etc. vorgenommen werden (s. GemO § 35 Abs. 2).

Mainz, 19.04.2011

gez. Gerhardt

Christiane Gerhardt

Vorsitzende des Mainzer Seniorenbeirates